

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1934

216 (8.8.1934) Badischer Staatsanzeiger

Trauerfeiern im Ausland

In Frankreich

In der deutschen evangelisch-lutherischen Christuskirche in Paris fand am Dienstag...

In England

Ganz England gedachte heute des großen Toten, den das deutsche Volk in Tannenberg...

Der Vortragsgeber gab dem Dank für das große Mitgefühl und die tiefe Teilnahme...

Hindenburg, so betonte der Vortragsgeber, hatte keine Feinde...

In aller Welt

Zur gleichen Stunde, in der in Tannenberg die herrliche Halle des verstorbenen Reichspräsidenten...

Der Trauerfeier in der deutschen Kirche in Helsingfors wohnten an der Spitze...

Ähnliche Gottesdienste fanden in Abo und Wiborg statt.

In Belgrad nahm an dem Gottesdienst als Stellvertreter des Königs General...

riat, wenn auch nicht offiziell, durch Untersekretär Azcarate vertreten.

In Rom waren alle öffentlichen Gebäude halbmaß geflaggt.

Zur Trauerfeier in Stockholm hatte der schwedische König einen Vertreter entsandt.

In Moskau wohnte das Diplomatische Korps dem Gottesdienst in der St. Peter- und Paulskirche bei.

In Riga hatte der lettische Ministerpräsident zwei Vertreter entsandt...

verweser Gorthu, Ministerpräsident Gömbös und Erzherzog Joseph sowie viele andere Personen teil.

In Kowno war die Regierung durch Außenminister Lazoraitis vertreten.

Auch in China und Japan fanden zahlreiche Trauerfeiern statt.

Münchens Trauer um Hindenburg

Gedenkstunde der Obersten SA-Führung

* München, 7. Aug. Die oberste SA-Führung versammelte am Dienstag...



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

Blaumächtig angestellt: Der außerplanmäßige Regierungsbotaniker a. o. Professor Dr. Wilhelm Schwarz...

Ernannt: Fortbildungsschulhauptlehrer Bernhard Falk zum Schultat beim KreisSchulamt Bruchsal.

Berein für Ferienkolonien in Mannheim

Der Verein für Ferienkolonien in Mannheim, dem unterm 25. Juni 1896 die Körperschaftsrechte verliehen worden sind...

Der Minister des Kultus und des Unterrichts und der Justiz

Staatsprüfung für den mittleren technischen Dienst im Maschinenwesen...

Die im Juli 1934 abgehaltene Staatsprüfung für den mittleren technischen Dienst...

erlangt: Walter Barth aus Karlsruhe, Rudolf Becker aus Pforzheim...

Oberführer Carl Hansen folgende Worte an die Versammelten:

„Die herrlichen Ueberreste des Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg, haben in Tannenberg die letzte Ruhe gefunden.“

Wir werden, wie bisher, in unwandelbarer Treue und in steitem Gehorsam ihm folgen und unsere Pflicht getreu erfüllen.

Katholisch?!

In Wien sind zwei Männer am Galgen gestorben, von denen ein Augenzeuge, der Sonderberichterstatter eines großen englischen Blattes sagt...

Auf ihre Tat stand nach den Befehlen der Tod.

Beide haben sich zu ihrer Tat bekannt, ohne etwas zu beschönigen. Ob sie den Tod des österreichischen Bundeskanzlers gewollt oder nicht, konnte aus dem Verfahren nicht hervorgehen.

Man hat es nicht angewandt. Man hat die Männer unter den Galgen geführt. Soldaten unter den Galgen.

12 Minuten dauerte es, wie der englische Berichterstatter grauenvoll schildert, bis Holzweber, der zuerst das Gerüst betrat...

„Ich gehe in Gnadenschuß meines Glaubens zu Gott, es lebe Deutschland, es lebe Hitler!“ Das waren seine letzten Worte!

In seiner Verfassung wird Österreich bemerkt ein katholisches Land genannt, und die Männer, die heute die Verantwortung tragen...

Man hat die Gebote der katholischen Lehre mit Füßen getreten in einem Lande, das ihren Schutz auf seine Fahnen geschrieben hat.

Man hat die Gebote der katholischen Lehre mit Füßen getreten in einem Lande, das ihren Schutz auf seine Fahnen geschrieben hat. Man hat eine Strafe vollzogen, aber die Bestrafen noch nach ihrem Tode mit Haß verfolgt.

Es war nichts als die Befriedigung niedrigsten Mitleidsgefühls. Vielleicht fragen sich die Verantwortlichen, ob sie damit im Sinne dessen handelten, ob für vor seinem Tode die Tragödie Österreichs beenden wollte mit den Worten starb „Macht Frieden!“

Spendet für den Reichsparteitag!

Rund 10 000 Männer der PD, SA, SS und DNVP, dazu Tausende von Angehörigen der SA und der NS-Frauenchaft...

Viele von ihnen sind nicht in der Lage, aus einem kleinen Einkommen oder der Erwerbslosenunterstützung die Kosten für die Anstrichung und Fahrt anzubringen.

Begbereiter für das Dritte Reich,

denen das ganze Volk immerwährenden Dank schuldet. Dieser Dank soll zum Ausdruck kommen in einer Nürnbergspende...

Der stellvertretende Führer hat die Bedeutung der Sammlung stark hervorgehoben, indem er im Einvernehmen mit dem Führer

die Nürnbergspende

besonders genehmigt hat. Was der Führer will, will das ganze Volk. Der Führer will in Nürnberg eine Auslese seiner Mitkämpfer sehen...

Einzahlungen erfolgen bei Entrohung in die Sammelkassen, die auf Wunsch vorgelegt werden und außerdem bei allen Sparkassen des Gauß Baden anliegen.

Karlsruhe, 6. August 1934. geg. Robert Wagner, Gauleiter.

Der Führer

Blitzbogen, 2. Aug. 1934, Folge 218, Seite 3